

der Religion und deren universelle Durchdringung des individuellen wie des kollektiven Lebens, der Kultur ebenso wie der Politik und Gesellschaft werden nachgezeichnet.

Darauf aufbauend wird ein umfassendes Luther-Gedenken 2017 skizziert. Nicht nur die Bedeutung von Lehre und Werk des Reformators für die lutherische oder die evangelischen Kirchen werden in Erinnerung gerufen, sondern auch und vor allem deren Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung der modernen Gesellschaft allgemein. Heinz Schilling: "Wenn die These von einer Weltwirkung der Reformation inhaltlich Sinn geben soll, dann reicht eine theologisch dogmatische Begründung nicht aus. Vielmehr sind sachlich weiter greifend die Folgen für unserer säkulare Zivilgesellschaft plausibel zu machen."

Der Eintritt ist frei.

*Evangelisches Forum Schwalm-Eder in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Fritzlar und dem Kirchenkreis Fritzlar-Homberg*

## **Krieg in Syrien**

### **Bildbericht aus einem Flüchtlingslager mit aktuellen Informationen am Dienstag, 15. Juli 2014, 19.00 Uhr**

**Referentin:** Dr. Heide Weishaar, Gesundheitswissenschaftlerin (Edinburgh / GB)

**Ort:** Cafeteria OASE (Hephata), Elisabeth-Seitz-Str. 2, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Als Assistenzkoordinatorin war Dr. Heide Weishaar mit der humanitären Hilfsorganisation humedica von Juli bis September 2013 in Zahle, Libanon, tätig. Als Teil eines sechsköpfigen Teams hat sie dort die medizinische Basisversorgung von circa 15 000 syrischen Flüchtlingen sicher gestellt. Seit ihrer Rückkehr beschäftigt sich die aus Neukirchen / Knüll stammende Gesundheitswissenschaftlerin intensiv mit dem Krieg und der Flüchtlingskrise in Syrien.

Heide Weishaar:

"Ich freue mich, durch den Vortrag auf die Situation im Nahen Osten und in den Flüchtlingslagern aufmerksam machen zu können und einen Eindruck der Situation vor Ort zu vermitteln. Ich glaube, dass wir von Erfahrungen und Erlebnisberichten 'aus einer anderen Welt' lernen und eine neue Sichtweise auf unsere Lebenssituation und auf unsere ausländischen Mitmenschen entwickeln können."

*In Zusammenarbeit mit dem "dienstagsbistro" Hephata*

## **Goethe in Italien**

### **Erfahrungen einer höchst persönlichen Wanderung am Samstag, 13. September 2014, 16.00 Uhr**

**Referent:** Dr. Josef P. Hesse, Arzt (Kassel)

**Ort:** Kapelle Schönberg, Am Schönberg, 34637 Schrecksbach-Röllshausen

Auf Goethes Spuren überquert der Autor Josef P. Hesse auf seiner 700 Kilometer langen Wanderung von München nach Venedig die Alpen. Mit den sehr persönlich gehaltenen Schilderungen seiner Eindrücke und Erlebnisse nimmt der Kasseler Arzt den Leser mit auf diesen Weg und öffnet ihm die Augen für die Schönheit und den Zauber einer Landschaft, die sich nicht nur im Text, sondern auch in den